



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Bernadette Ott bayerische Jahrgangsbeste beim Lehramt an Grundschulen

Wiederum hat eine Absolventin des Studiengangs Lehramt an Grundschule die Erste und Zweite Staatsprüfung als gesamt-bayerische Beste des Jahrgangs 2008 abgeschlossen: Bernadette Ott erhielt mit einem Notendurchschnitt von 1,10 die Platzziffer 1 unter 938 Prüfungsteilnehmer/innen. Schon im Jahr 2004 hatte Susanne Hellmuth, ebenfalls Studierende der Grundschulpädagogik in Bayreuth, mit der Gesamtnote 1,14 unter 809 Teilnehmern den ersten Listenplatz erreicht.

12 Zeilen / 460 Zeichen

Prof. Müller-Mahn weitere drei Jahre im DFG-Senats- und Bewilligungsausschuss für Sonderforschungsbereiche

Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn, der Lehrstuhlinhaber für Bevölkerungs- und Sozialgeographie, wurde kürzlich von DFG-Präsident Prof. Matthias Kleiner für weitere drei Jahre bis Ende 2011 in den Senatsausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Angelegenheiten der Sonderforschungsbereiche und in den Bewilligungsausschuss für die Sonderforschungsbereiche berufen.

10 Zeilen / 369 Zeichen

Konzeption eines Forschungsprojektes über Wassermanagement in Khartoum/Sudan

Um die Konzeption eines Forschungsprojektes über Wassermanagement in Khartoum/Sudan dreht sich morgen (8. Januar 2009, 16 Uhr, Hörsaal H 8, Gebäude GEO) ein Beitrag zur Ringvorlesung der Bayreuther Geographen. Referent ist der

Lehrstuhlinhaber für Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn.

9 Zeilen / 313 Zeichen

CLAY-Vortragsreihe: Die Vermutung von Birch und Swinnerton-Dyer

Die Clay-Stiftung an der renommierten Harvard University (USA) hat je eine Million Dollar als Belohnung für die Lösung von sieben mathematischen Millennium-Problemen ausgesetzt. Mit diesen Problemen beschäftigen sich die Bayreuther Mathematiker in einer Vorlesungsreihe mit dem Titel „Wer wird Millionär?“ Der nächste Beitrag behandelt morgen (8. Januar 2009, 16 Uhr, Hörsaal H 19, Gebäude Gebäude NW II) die Vermutung von Birch und Swinnerton-Dyer und wird von Professor Dr. Michael Stoll (Lehrstuhl Computeralgebra / Bild) gehalten.



Von Carben-Homologen Steuerliganden zu Katalysatoren für "Traumreaktionen"

Von Carben-Homologen Steuerliganden zu Katalysatoren für ‚Traumreaktionen‘ – so lautet morgen (8. Januar 2009, 16 Uhr, Hörsaal H 11, Gebäude Gebäude NW I) der Titel des nächsten GDCh-Kolloquiums mit Prof. Dr. Matthias Driess von der TU Berlin als Referenten.

7 Zeilen / 258 Zeichen

Unterscheidung historisch und regionaler Effekte von gleichalten ökologischen Faktoren beim Pflanzenreichtum

Eine interkontinentale Analyse verspricht der US-Ökologe Prof. Dr. Peter S. White (Universität von Chapel Hill) für das nächste Kolloquium des Bayreuther Zentrums für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER), das morgen (8. Januar, 17 Uhr, Hörsaal H 6, Gebäude GEO) stattfindet. Es geht dabei um Unterscheidung his-

torisch und regionaler Effekte von gleichal-
ten ökologischen Faktoren beim Pflanzen-
reichtum.

11 Zeilen / 403 Zeichen

**Honorarprofessur für Bayreuther
Sportmediziner und Orthopäden Dr.
Klaus Fritsch**

Viele Sportlerinnen und Sportler aus Bay-
reuth und Umgebung kennen ihn aus eher
leidvollen Erfahrungen etwa bei Meniskus-
schäden, gerissenen Gelenkbändern oder
sonstigen Sportverletzungen, die einer



Behandlung oder
sogar einer Opera-
tion bedürfen: den
Bayreuther Ortho-
päden, Unfallchi-
rurgen und Sport-
mediziner Dr. med.
Klaus Fritsch (*Bild*).
Doch Fritsch ist
nicht nur praktizie-
render Arzt, son-
dern auch immer
wieder öffentlich
tätig, so etwa eh-
renamtlich beim
Bezirk Oberfran-
ken des Bayeri-

schen Landessportverbandes und bei vie-
len öffentlichen Vorträgen über Diagnose,
Verlauf und Behandlung von Sportverlet-
zungen. Seine Vorträge sind dabei didak-
tisch gut aufgebaut, informativ und leicht
nachvollziehbar. Sein didaktisches Ge-
schick und seine Praxisnähe begeistert
auch immer wieder Bayreuther Sportstu-
denten, denn Dr. Fritsch ist seit einigen
Jahren Lehrbeauftragter für Sportmedizin
an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät
der Universität Bayreuth. Seinen Lohn für
diese universitäre Tätigkeit erhält der
Sportmediziner nun mit der der Honorar-
professur, die ihm morgen (Donnerstag, 8.
Januar, 18 Uhr, Hörsaal H 25, Institut für
Sportwissenschaft) bei einem Festakt ver-
liehen wird. Der neue Honorarprofessor
wird anlässlich der Verleihung einen Vor-
trag über „Neue Wege in der Sporttrauma-
tologie“ halten. Den Schlusspunkt nach
der Verleihung durch Oniversitätspräsident
Professor Helmut Ruppert setzt der Sport-
physiologe und Dopingspezialist Professor
Dr. Walter Schmidt, der sich mit den Per-

spektiven der Sportmedizin an der Univer-
sität Bayreuth auseinandersetzen wird.

40 Zeilen / 1.566 Zeichen